



GERMAN SPORT GUNS

FireFly



DE Bedienungsanleitung

EN Instruction Manual



WARNUNG!

Bitte lesen Sie sich vor dem ersten Gebrauch der neuen GSG Firefly die Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise und befolgen Sie die Hinweise im Umgang mit der Waffe. Beachten Sie ebenfalls die Hinweise des Munitionsherstellers.



WARNING!

Please read and understand this owner's manual before taking your new FireFly pistol out of the box. It is vital to your safety and to the safety of others that you accurately follow the information contained in this manual, **as well as** the information supplied by the ammunition manufacturer.

1	Allgemeine Hinweise	3	10	Lieferumfang	23
1.1	Kauf der GSG FireFly	3	10.1	Standard Version	23
1.2	Verantwortungsvoller Umgang	3	10.2	Sport Version	23
2	Sicherheitsvorschriften	4	10.3	Schalldämpfer Version	23
2.1	Sicherheitshinweise	5	10.4	Zubehörset Sport Version	23
3	Produktbeschreibung	7	10.5	Zubehörset Schalldämpfer Version	23
3.1	Hauptbestandteile	7	11	Zubehör	23
3.2	Technische Daten	7	13	Entsorgung	23
4	Transport der Pistole	8	14	Liste der Einzelteile	23
5	Sicherheitsmechanismen	8			
5.1	Manuelle Sicherung	8			
5.2	Sicherheitsverschluss	8			
5.2.1	Magazinsicherung	9			
6	Umgang mit der Pistole	9			
6.1	Generelle Handhabung	9			
6.2	Munition	9			
6.3	Laden des Magazins	10			
6.4	Laden der Pistole (Schussbereit)	11			
6.5	Schießen	12			
6.6	Nachladen während dem Schießen	13			
6.7	Entladen der Pistole; Magazin nicht leer	13			
6.8	Entladen der Pistole; Magazin leer, Schlitten offen	14			
7	Einstellung der Visierung	15			
7.1	Seitliche Verstellung der Visierung	15			
7.1.1	Einstellung der hinteren Visierung	15			
7.2	Höhenverstellung der Visierung	15			
8	Instandsetzung der Pistole	16			
8.1	Zerlegen der Pistole unterwegs	16			
8.2	Reinigung der GSG FireFly	17			
8.3	Komplette Zerlegung der Pistole	18			
8.4	Funktionsüberprüfung	19			
8.5	Probleme mit der Waffe	20			
9	Service und Reparatur	20			
9.1	Fehleranalyse und Behebung	20			
9.2	Sichere Aufbewahrung der Pistole	22			
9.3	Zusendung der Pistole	22			
9.3.1	Gewährleistungshinweise	22			

1 Allgemeine Hinweise

Bitte lesen Sie sich die Bedienungsanleitung der GSG FireFly vor Gebrauch aufmerksam durch.

Die Kenntnis und das technisch einwandfreie Umsetzen der in diesen Vorschriften enthaltenen Informationen sind Voraussetzung für korrekte Inbetriebnahme sowie für die Sicherheit bei Handhabung, Wartung und Instandhaltung der GSG FireFly Pistole. Verwenden Sie die Pistole erst, wenn Sie alle Sicherheitsvorschriften und die Handhabung der Pistole vollkommen verstanden haben. Sollten Sie weitere Informationen wünschen, so wenden Sie sich an Ihren Händler, Importeur oder den Hersteller.

Beachten Sie die örtlichen und nationalen Gesetze, die den Besitz, das Tragen und die Verwendung von Feuerwaffen regeln.



WARNUNG!

Beachten Sie, dass diese Pistolen, wie alle Schusswaffen, gefährlich sind.

Die zu diesen Bedienungs- und Sicherheitsvorschriften gehörende Pistole wird unter dem ausdrücklichen Hinweis verkauft, dass die Hersteller und der Importeur der Pistole, jede Haftung für Folgen aus der Manipulation an der Pistole oder dem Gebrauch der Pistole ablehnen. Dies gilt insbesondere für die Haftung aus Körperverletzung oder Sachschaden, welche teilweise oder gänzlich verursacht werden durch:

- Gebrauch in krimineller Absicht oder Fahrlässigkeit,
- unsachgemäße oder unvorsichtige Handhabung,
- defekte, falsche, von Hand geladene oder nachgeladene Munition,
- ungenügende Pflege der Pistole (z. B. Rost, Beschädigung),
- Nichtbeachten von Funktionsstörungen,
- Wiederverkauf entgegen den regionalen Gesetzen und Vorschriften,
- andere Einflüsse, welche außerhalb unserer direkten und unmittelbaren Kontrolle liegen.

Diese Einschränkungen gelten unabhängig davon, ob eine Haftung aufgrund eines Vertrages, einer Fahrlässigkeit oder strikter Haftbarkeit geltend gemacht wird (einschließlich Unterbleiben einer Warnung). Der Hersteller und der Importeur haften auch nicht für zufällige oder Folgeschäden, wie Verlust der Nutzung von Eigentum, kommerzielle Verluste sowie Lohn- und Gewinneinbußen.

2 Sicherheitsvorschriften

- Verwenden Sie die Pistole niemals unter Alkohol- oder Drogeneinfluss, bei Krankheit oder sonstigen Beschwerden; sie können Ihr Urteilsvermögen und Ihre Reflexe beeinträchtigen.
- Betrachten Sie die Pistole immer als geladen und ungesichert, bis Sie sich durch Entladen vom Gegenteil überzeugt haben.
- Halten Sie die Mündung der Pistole bei jeglicher Bewegung immer in eine sichere Richtung. Als sichere Richtung gilt ein Gebiet, in welchem sich keine Menschen, andere Lebewesen oder fremdes Eigentum befinden.
- Richten Sie die Pistole niemals auf Türen, Glasscheiben, Wände, Beton, Steine oder ebene Flächen (auch Wasser). Ein Geschoss kann diese durchschlagen oder in eine unsichere Richtung abgelenkt werden.
- Zielen Sie niemals auf sich selbst oder andere Lebewesen.
- Verlassen Sie sich nie auf Sicherheitsmechanismen. Diese sind kein Ersatz für einen vorsichtigen und korrekten Umgang mit der Pistole.
- Gehen Sie mit Ihrer Pistole stets so um, als wenn die Sicherheitsmechanismen nicht funktionieren würden. Die beste Sicherheitsvorrichtung ist eine korrekte, gut trainierte und sichere Handhabung der Pistole.
- Schießen Sie niemals mit einer Pistole, in die Wasser, Sand, Schmutz oder andere Fremdkörper eingedrungen sind.
- Entspannen Sie den Schlaghebel niemals durch Festhalten des Schlaghebels und gleichzeitiges Betätigen des Abzugs.
- Geben Sie eine geladene Pistole niemals aus der Hand.
- Entladen Sie die Pistole immer sofort nach dem Schießen, bevor Sie die Pistole ablegen, ins Holster einstecken oder einer anderen befugten Person übergeben.
- Überlassen Sie die Pistole niemals einer Person, welche sich nicht eingehend über die Sicherheitsvorschriften und die Handhabung der Pistole durch Lesen der zugehörigen Vorschriften vertraut gemacht hat.
- Lassen Sie die Pistole niemals unbeaufsichtigt liegen. Unberechtigte könnten damit Schäden anrichten, Personen bedrohen oder töten, wofür man Sie haftbar machen könnte.
- Verwahren Sie die Pistole niemals geladen, sondern entfernen Sie das Magazin und überzeugen Sie sich durch das Entladen, dass sich keine Patrone im Patronenlager des Laufes befindet.
- Verwahren Sie die Pistole und die Munition immer getrennt voneinander auf und stellen Sie sicher, dass beides nicht in die Hände von Unbefugten oder Kindern gelangen kann.

2.1 Sicherheitshinweise

Die folgenden Sicherheitshinweise machen Sie in den einzelnen Kapiteln dieser Vorschrift auf potentielle Gefahren aufmerksam:



WARNUNG!

Informationen über Gefahren, die bei nicht genauer Einhaltung möglicherweise zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen können.



VORSICHT!

Informationen über Gefahren, die bei nicht genauer Einhaltung möglicherweise zu Verletzungen oder zu Beschädigungen der Pistole führen können.



ACHTUNG!

Informationen über technische Erfordernisse, die bei nicht genauer Einhaltung zu Beschädigungen der Pistole führen können.

- Jeder der Sicherheitshinweise besteht aus:
 - einer Kopfzeile mit Signalwort, Piktogramm und einem zugehörigen Farbcode
 - einer Angabe zu Art und Quelle der Gefahr
 - einer Angabe zu möglichen Folgen bei Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises
 - Angaben zu Maßnahmen und Verboten zur Gefahrenvermeidung



3 Produktbeschreibung

3.1 Hauptmerkmale

Pos.	Beschreibung	Pos.	Beschreibung
1	Lauf	29	Schlaghebel
4	Verschluss	40	Entspannhebel
5	Korn	43	Magazinhalter
6	Visier	46	Sicherungshebel, links
15	Rahmen	51	Magazingehäuse
16	Entriegelungshebel	77	Laufbeschwerung ^a
18	Verschlussfanghebel	78	Abdeckkappe ^a
20	Abzug	81	Gewindekappe ^b

a. nur Sportversion

b. nur Schalldämpferversion

Technische Daten	Standard Version	Sport Version	Schalldämpfer Version
Kaliber	.22 Long Rifle	.22 Long Rifle	.22 Long Rifle
Gesamtlänge	183 mm	207 mm	200 mm
Gesamthöhe	134 mm	134 mm	134 mm
Gesamtbreite	37 mm	37 mm	37 mm
Lauflänge	101 mm	127 mm	119 mm
Drall-Länge	406 mm, rechts	406 mm, rechts	406 mm, rechts
Anzahl Züge	6	6	6
Visierlänge	140 mm	164 mm	140 mm
Gewicht ohne Magazin	650 g	740 g	650 g
Gewicht Magazin leer	50 g	50 g	50 g
Abzugsgewicht ca.	SA 18 N DA 55 N	SA 18 N DA 55 N	SA 18 N DA 55 N
Magazininhalt/Patronen	10	10	10

Änderungen vorbehalten

4 Transport der Pistole



WARNUNG!

**Unkontrollierte Schussauslösung
Möglicherweise Tod oder schwere
Verletzungen**

- Transportieren Sie die Pistole zu Ihrer und zur Sicherheit anderer stets entladen (siehe Abschnitte 6.7 und 6.8), entspannt und verschlossen.
- Tragen Sie niemals eine Pistole mit sich, die bereits vorgespannt ist und in der sich eine Patrone im Patronenlager befindet.
- Tragen Sie die Pistole immer so, dass Sie bei einem Sturz, Ausrutschen oder Ähnlichem, die Richtung der Mündung unter Kontrolle haben.
- Transportieren Sie die Pistole getrennt von der Munition in einem verschlossenen Koffer.
- Die Pistole und die Munition dürfen Kindern und anderen unerfahrenen oder unbefugten Personen nicht zugänglich sein.
- Befolgen Sie alle regionalen und nationalen Gesetze über den Transport von Schusswaffen.

5 Sicherheitseinrichtungen



WARNUNG!

**Unkontrollierte Schussauslösung
Möglicherweise Tod oder schwere
Verletzungen**

- Verlassen Sie sich nie auf die Sicherheitsmechanismen. Sie sind kein Ersatz für einen vorsichtigen und korrekten Umgang mit der Pistole.

5.1 Sicherungshebel

1. Sicherungshebel 46 nach unten drehen, um den Schlagbolzen zu sichern (siehe Abb. 6 auf Seite 13).



WARNUNG!

**Unkontrollierte Schussauslösung
Möglicherweise Tod oder schwere
Verletzungen**

- Schlaghebel muss beim Verriegeln entspannt sein.
1. Schlüssel in die Öffnung hinter dem Magazinschacht einführen (Schließdornfläche steht bündig zur Griffschale und waagrecht zum Magazinschacht), eindrücken und um 90° verdrehen (Schließdorn bleibt in versenkter Stellung und ist senkrecht zum Magazinschacht).

Entsichern: (siehe Abb. 4, links/rechts)



WARNUNG!

**Unkontrollierte Schussauslösung
Möglicherweise Tod oder schwere
Verletzungen**

- Schlaghebel muss entspannt sein.
1. Vorgang in umgekehrter Reihenfolge wie „Sichern“.

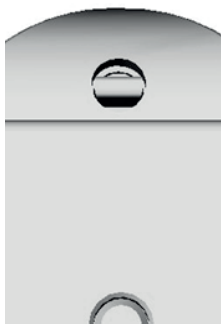


Abb. 4, Entsichert

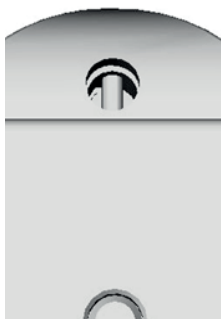


Abb. 5, Gesichert

6 Handhabung der Pistole

6.1 Allgemeines

Die Pistole wird im Allgemeinen mit einer dünnen, schützenden Fett- und Ölschicht konserviert geliefert und muss vor der ersten Inbetriebnahme zerlegt, vom Schutzöl oder Fett befreit und erneut eingeölt (geschmiert) werden. „Erste Inbetriebnahme“ (siehe Abschnitt 9).

Vorgehen:

1. Pistole zerlegen (siehe Abschnitt 9.1).
2. Pistole reinigen, neu schmieren (siehe Abschnitt 9.2).
3. Pistole zusammensetzen (siehe Abschnitt 9.3).

6.2 Munition



WARNUNG!

**Unzulässige Munition
Möglicherweise Tod oder schwere
Verletzungen und Beschädigung
der Pistole**

5.3 Fallsicherung

Sicherungsschieber liegt vor dem Schlagbolzen und verhindert, dass der Schlagbolzen auf die Patrone schlagen kann. Erst wenn der Abzug die Zugstange zieht, drückt der Auslösehebel den Sicherungsschieber nach oben und gibt so den Schlagbolzen frei.

5.4 Magazinsicherung

Die Magazinsicherung verhindert, dass der Abzug durchgedrückt werden kann. Erst wenn das Magazin im Magazinschacht eingeschoben und im Magazinhalter eingerastet ist, wird die Sicherung frei geschwenkt und gibt so den Abzug frei.

- Verwenden Sie für Ihre Pistole nur im Fachhandel erhältliche Munition in Originalverpackung, welche dem Kaliber der Pistole entspricht (.22 Long Rifle). Das korrekte Kaliber ist auf der Pistole eingeprägt.
- Verwenden Sie niemals nachgeladene, „wiederhergestellte“, handgeladene, nicht normierte Munition oder Munition eines anderen Kalibers.
- Verwenden Sie niemals schmutzige, nasse, rostige, verbogene, beschädigte oder geölte Munition.
- Lassen Sie die Munition niemals unbeaufsichtigt liegen.

Information:

Die Bandbreite der .22 lfb Munition reicht von sehr schwachen Laborierungen für Einzellader- Waffen über Sportlaborierung, Gebrauchslaborierung bis hin zu High-Speed Patronen. Es ist leider nicht möglich eine halbautomatische Waffe auf alle Laborierungen abzustimmen.

Wir haben uns daher entschieden eine Abstimmung auf die Laborierungen vorzunehmen, welche für den Einsatzzweck der GSG FireFly vorrangig sind. Es handelt sich dabei um die beiden großen Gruppen der Gebrauchs- und High-Speed Patronen. Um die Patronenverträglichkeit zu steigern, liefern wir zwei Verschlussfedern zu jeder Pistole. Die größere gedrillte Ausführung ist für High-Speed Laborierungen gedacht und befindet sich bei Auslieferung in der Pistole. Die einfach gewickelte kleinere Feder (weiß markiert) ist für Standardlaborierungen und liegt der Waffe bei.

Hinweis:

Es hat sich gezeigt, dass viele Gebrauchs- patronensorten reibungsloser funktionieren, wenn die Patronen leicht eingeölt werden.

6.3 Magazin laden

Vorgehen:

1. Patrone auf den Zubringer, nahe an die Magazinlippen legen.
2. Seitlichen Schieber am Magazin nach unten drücken.
3. Nur so viele Patronen nachfüllen, wie verschossen werden sollen. (max. 10 Patronen).

Durch den Schlitz am Magazin kann die Anzahl der eingefüllten Patronen ermittelt werden.



WARNUNG!

**Unkontrollierte Schussauslösung
Möglicherweise Tod oder schwere
Verletzungen**

- Niemals High-Speed Patronen einölen, da die Pistole im Schuss zu schnell entriegeln könnte.

6.4 Laden der Pistole (Schussbereitschaft)

Vorgehen:



WARNUNG!

Mangelndes Gefahrenbewusstsein Möglicherweise Tod oder schwere Verletzungen

- Laden oder entladen Sie die Pistole nie in einem Fahrzeug, in einem Gebäude oder auf sonstigem engem Raum (ausgenommen in einem dafür gebauten Schießstand).
- Wischen Sie vor dem Laden immer jegliches überschüssiges Fett und Öl ab und überprüfen Sie, ob sich keine Fremdkörper im Lauf befinden.
- Halten Sie die Mündung der Pistole immer in eine sichere Richtung.
- Legen Sie den Finger nicht auf den Abzug, sondern außerhalb des Abzugsbügels.
- Laden Sie die Pistole durch Einschieben des Magazins erst unmittelbar vor dem Schießen.
- Ziehen Sie den Schlaghebel – um ihn zu spannen – niemals direkt von Hand nach hinten, sondern mit dem Verschluss, um einen unbeabsichtigten Schuss zu vermeiden.
- Verlassen Sie sich nie auf die Sicherheitsmechanismen. Sie sind kein Ersatz für einen vorsichtigen und korrekten Umgang mit der Pistole.
- Geben Sie eine geladene Pistole niemals aus der Hand.

1. Pistole in eine sichere Richtung halten.
 2. Volles Magazin einsetzen und Einrasten prüfen.
 3. Verschluss bis zum Anschlag zurückziehen und vorschnellen lassen.
- Die Pistole ist geladen und schussbereit mittels Single-Action-Abzug (SA).
 - Die Pistole kann jetzt mittels Entspannhebel entspannt werden. Sie ist dann geladen, entspannt und schussbereit mittels Double-Action Abzug (DA)
 - Die Pistole ist entspannt und schussbereit.

6.5 Schussabgabe



WARNUNG!

**Mangelndes Gefahrenbewusstsein
Möglicherweise Tod oder schwere
Verletzungen**

- Vergewissern Sie sich, dass das Ziel und die Umgebung eine gefahrlose Schussabgabe erlauben.
- Achten Sie beim Abfeuern darauf, dass sich Ihre Finger, Hände oder andere Körperteile nicht vor, über oder neben der Laufmündung oder der Auswurföffnung befinden.
- Lassen Sie nie Drittpersonen neben sich stehen, wo sie von ausgeworfenen Patronenhülsen getroffen werden könnten.
- Tragen Sie beim Schießen immer einen Gehörschutz und eine Schutzbrille. Machen Sie Personen, die sich in Ihrer Nähe aufhalten, auf das Tragen eines Gehörschutzes aufmerksam.
- Unterbrechen Sie das Schießen sofort und entladen Sie die Pistole, wenn Sie vermuten, dass eine Patrone nicht richtig zugeführt wird, eine Hülse verklemmt ist, ein Geschoss den Lauf verstopft haben könnte oder ein Schuss sich schwach oder abnormal anhört oder anfühlt.
- Versuchen Sie niemals, ein blockiertes Geschoss mittels einer anderen Patrone herauszuschießen.

Vorgehen:

1. Pistole auf das sichere Ziel richten.
2. Finger an den Abzug legen und Abzug zurückziehen (Schussauslösung).
3. Pistole auf das Ziel gerichtet lassen und eventuell weitere Schüsse auslösen.
4. Magazin entfernen und Pistole entladen. Wenn das Magazin leer geschossen ist, wird der Verschluss in offener Stellung gehalten. Falls weiter geschossen werden soll, Pistole nachladen.




WARNUNG!

**Pistole ist schussbereit
Möglicherweise Tod oder schwere
Verletzungen**

- Double-Action-/Single-Action-Pistolen befinden sich nach jeder Schussabgabe in gespanntem und schussbereitem Zustand.
- Wenn Sie das Schießen unterbrechen wollen, müssen Sie den Entspannhebel betätigen. Die Pistole befindet sich dann in geladenem, entspanntem und schussbereitem Zustand.
- Wenn Sie sich entschieden haben, das Schießen zu beenden, entladen Sie die Pistole sofort.

6.6 Nachladen beim Schießen



WARNUNG!

**Mangelndes Gefahrenbewusstsein
Möglicherweise Tod oder schwere
Verletzungen**

- Geben Sie die Pistole niemals aus der Hand.
- Lassen Sie die Pistole auf das sichere Ziel gerichtet.

Vorgehen:

1. Leeres Magazin entfernen.
2. Volles Magazin einsetzen und Einrasten überprüfen.
3. Fanghebel nach unten drücken oder Verschluss bis zum Anschlag zurückziehen und vorschnellen lassen.
 - Die Pistole ist geladen und schussbereit.
 - Die Pistole kann auch mittels Entspannhebel entspannt werden.
 - Die Pistole ist nun geladen, entspannt und schussbereit.

6.7 Entladen der Pistole, Magazin nicht leer geschossen



WARNUNG!

**Pistole ist schussbereit
Möglicherweise Tod oder schwere
Verletzungen**

- Geben Sie die Pistole niemals aus der Hand, bevor sie entladen ist.
- Die Pistole ist geladen, im Patronenlager des Laufes befindet sich eine Patrone.
- Führen Sie die Entladebewegung nur mit zwei Fingern von hinten aus.
- Greifen Sie niemals mit der Hand über die Verschlussöffnung.

Vorgehen:

1. Die Mündung der Pistole in eine sichere Richtung halten.
2. Entspannhebel betätigen, der Schlaghebel wird in der Sicherheitsraste gefangen.
3. Magazinhalter betätigen und Magazin entfernen.
4. Verschluss bis zum Anschlag zurückziehen und Verschlussfanghebel nach oben drücken. Die Patrone wird ausgeworfen und der Verschluss ist in geöffneter Stellung gefangen.
5. Prüfen (visuell und manuell mit einem Hilfsmittel), ob die Patrone ausgeworfen wurde und sich keine Patrone im Patronenlager befindet (siehe Abb. 6).
6. Verschlussfanghebel betätigen. Der Verschluss schnellt nach vorne.
7. Entspannhebel nach unten drücken.
8. Magazin entleeren.
9. Ausgeworfene Patrone aufnehmen und Pistole reinigen. Die Pistole ist entladen und entspannt.



WARNUNG!

**Nicht sorgfältig gereinigte Pistole
Möglicherweise Tod oder schwere
Verletzungen und Beschädigung der
Pistole**

- Nach jedem Schießen muss die Pistole gereinigt werden (siehe Abschnitt 9.2).

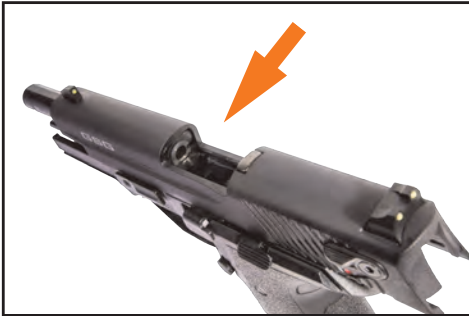


Abb. 6

6.8 Entladen der Pistole,

Magazin leer geschossen, Verschluss offen



WARNUNG!

**Pistole ist geladen
Möglicherweise Tod oder schwere
Verletzungen**

- Die Pistole darf erst aus der Hand gelegt werden, wenn das Magazin entfernt und die Pistole entladen ist.

Vorgehen:

1. Die Mündung der Pistole in eine sichere Richtung halten.
2. Magazinhalter betätigen und Magazin entfernen.
3. Kontrollieren (visuell und manuell mit einem Hilfsmittel), dass sich keine Patrone im Patronenlager befindet (siehe Abb. 6).
4. Verschlussfanghebel betätigen. Der Verschluss schnellt nach vorne.
5. Entspannhebel nach unten drücken. Die Pistole ist entladen und entspannt.

7 Umbau

7.1 Umbau zur Sportversion

Vorgehen:

1. Das Korn 5 entfernen und die Abdeckkappe 78 in die Aussparung im Verschluss einsetzen.
2. Pistole zerlegen (siehe Abschnitt 9.1).
3. Lauf der Standardversion 1a gegen den Lauf der Sportversion 1b austauschen (siehe Abschnitt 7.3).
4. Pistole zusammensetzen (siehe Abschnitt 9.3).
5. Laufbeschwerung 77 montieren (siehe Abschnitt 7.1.2).
6. Korn 5 in die Aussparung der Laufbeschwerung einsetzen. 5 78



Abb. 7: Sportversion

7. Zielvorrichtung einstellen (siehe Abschnitt 8)

7.1.1 Demontage der Laufbeschwerung

Vorgehen:

1. Gewindestift 79 mittels Innensechskantschlüssel 80 lösen und entfernen (siehe Abb. 8).
2. Laufbeschwerung 77 abziehen.

7.1.2 Montage der Laufbeschwerung

Vorgehen:

1. Laufbeschwerung 77 aufstecken.



VORSICHT!

Möglicherweise Beschädigung der Pistole

- Drehen Sie den Gewindestift nicht zu fest.

2. Laufbeschwerung mit dem Gewindestift 79 fixieren. Dazu den mitgelieferten Innensechskantschlüssel 80 verwenden.



Abb. 8

7.2 Umbau zur Schalldämpferversion

Vorgehen:

1. Pistole zerlegen (siehe Abschnitt 9.1)
2. Lauf der Standardversion 1a gegen den Schalldämpferlauf 1c austauschen (siehe Abschnitt 7.3)
3. Pistole zusammensetzen (siehe Abschnitt 9.3)
4. Gewindekappe 81 montieren (siehe Abschnitt 7.2.2)

7.2.1 Demontage der Gewindekappe

Vorgehen:

1. Gewindekappe 81 mit dem mitgelieferten Montageschlüssel 82 lösen und entfernen.

7.2.2 Montage der Gewindekappe

1. Gewindekappe 81 aufsetzen und mit dem mitgelieferten Montageschlüssel 82 festdrehen.



Abb. 9

7.3 Lauf austauschen

Vorgehen:

1. Schraube 66 lösen und den Entriegelungshebel 16 entfernen.
2. Schraube 58 am Griffstück 15 lösen und entfernen.
3. Lauf 1a hochziehen und den Entriegelungshebel-Einsatz 25 herausnehmen.



Abb. 10

4. Den Entriegelungshebel-Einsatz in den Lauf 1b (Sportversion) oder 1c (Schalldämpferversion) einsetzen.
5. Den Lauf in das Griffstück einsetzen.



VORSICHT!

Möglicherweise Beschädigung der Pistole


- Drehen Sie die Schrauben nicht zu fest.

Hinweis:

Vor dem Eindrehen der Schrauben 58 und 66 das Gewinde mit Loctite einstreichen.


6. Die Schraube 58 in das Griffstück hineindrehen.
7. Den Entriegelungshebel 25 mit der Schraube 66 am Griffstück befestigen.

8 Zielvorrichtung einstellen

	VORSICHT!
<p>Möglicherweise Beschädigung der Pistole</p> <ul style="list-style-type: none"> Jegliche Korrekturen an der Zielvorrichtung sollten Sie nur an einer entladenen Pistole von einem Waffenmechaniker, Büchsenmacher oder einer fachkundigen Person durchführen lassen. 	

8.1 Zielvorrichtung in der Seite einstellen

8.1.1 Korrektur am Visier

	VORSICHT!
<p>Möglicherweise Beschädigung der Pistole beim Drehen der Seitenverstellungsschraube im Uhrzeigersinn</p> <ul style="list-style-type: none"> Drehen Sie die Seitenverstellungsschraube im Uhrzeigersinn nur bis zum spürbaren, leichten Widerstand. Drehen Sie die Schraube nicht weiter! Das Visier darf nicht über die in Abb. 12 dargestellte Kante herausragen. 	

Drehen der Seitenverstellungsschraube im **Uhrzeigersinn** um eine Umdrehung ergibt eine Treffpunktlageverschiebung von 8 cm auf 25 m Distanz nach **links**.

Drehen der Seitenverstellungsschraube **gegen den Uhrzeigersinn** um eine Umdrehung ergibt eine Treffpunktlageverschiebung von 8 cm auf 25 m Distanz nach **rechts**.

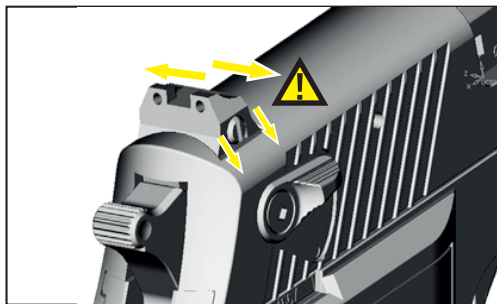


Abb. 11

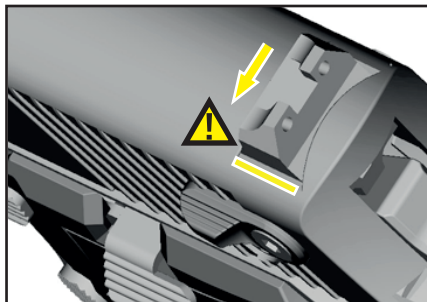


Abb. 12

8.2 Zielvorrichtung in der Höhe einstellen

Ein Auswechseln des Kornes durch ein **tieferes** Korn entspricht einer Treffpunktlageverschiebung von 20 cm auf 25 m Distanz **nach oben**.

Ein Auswechseln des Kornes durch ein **höheres** Korn entspricht einer Treffpunktlageverschiebung von 20 cm auf 25 m Distanz **nach unten**.

9 Wartung der Pistole



WARNUNG!

**Pistole ist schussbereit
Möglicherweise Tod oder schwere
Verletzungen**

- Es darf sich kein Magazin in der Pistole befinden.
- Bevor Sie die Pistole zum Reinigen auseinander nehmen, vergewissern Sie sich nochmals, ob sie entladen ist.
- Greifen Sie nicht mit dem Finger in den Verschluss.

9.1 Zerlegen der Pistole

Vorgehen:

1. Pistole entladen (siehe Abschnitt 6.7 & 6.8)
2. Bei der Schalldämpferversion die Gewindekappe (siehe Abschnitt 7.2.1), bzw. bei der Sportversion die Laufbescherung (siehe Abschnitt 7.1.1) demontieren.
3. Verschluss 4 bis zum Anschlag nach hinten ziehen und durch Hochdrücken des Verschlussfanghebels 18 den Verschluss in geöffneter Stellung festhalten.



4. Kontrollieren Sie, dass sich keine Patrone im Patronenlager befindet.

5. Verschlussfanghebel herunterdrücken und den Verschluss in geschlossener Stellung nach vorne schnellen lassen.

6. Entriegelungshebel 16 um 180° drehen, bis er nach vorne zeigt (siehe Abb. 14).



Abb. 14

7. Verschluss ganz zurückziehen, damit die Verschlussführung austrasten kann; anschließend den Verschluss nach oben kippen und nach vorn vom Lauf abstreifen (siehe Abb. 15 und Abb. 16).



Abb. 15



Abb. 16

8. Schieben Sie das ganze System (Verschluss, Federführungsstange und Schließfeder) über die Laufmündung.

Diese Zerlegung reicht für eine gründliche Reinigung nach dem Schießen.



ACHTUNG!

Möglicherweise Beschädigung der Pistole

- Eine weitere Zerlegung der Pistole darf nur durch dafür ausgebildetes Fachpersonal erfolgen.

9.2 Reinigen der Pistole



ACHTUNG!

Möglicherweise Beschädigung der Pistole

- Lauf nie von vorne reinigen und keine Stahlbürste benutzen, weil diese die glatte Oberfläche des Laufes zerstören könnte. Verwenden Sie einen geeigneten Reinigungsstab und Bürste im passenden Kaliber.
- Lösungsmittel können die Oberfläche der Pistole schädigen. Vor Gebrauch eines Reinigungs- oder Lösungsmittels beachten Sie die Hinweise und Warnungen des Herstellers.

Vorgehen:

1. Reinigungsbürste mit Waffenöl benetzen und durch das Patronenlager in den Lauf einführen. Alle Pulverrückstände und Schmutz im Lauf und Patronenlager mit der Reinigungsbürste sorgfältig entfernen.
2. Innenseite des Laufes und Patronenlagers mittels Reinigungslappen von Pulverrückständen und Öl befreien.
3. Außenflächen des Laufes mit einer Bürste, die mit Waffenöl benetzt ist, reinigen.
4. Führungen des Griffstückes, Verschluss, Federführungsstange und Schließfeder mit einem mit Waffenöl oder Waffenfett getränkten Tuch abwischen.
5. Laufbohrung und Patronenlager leicht einölen.



Abb. 17, Reinigung Standardversion

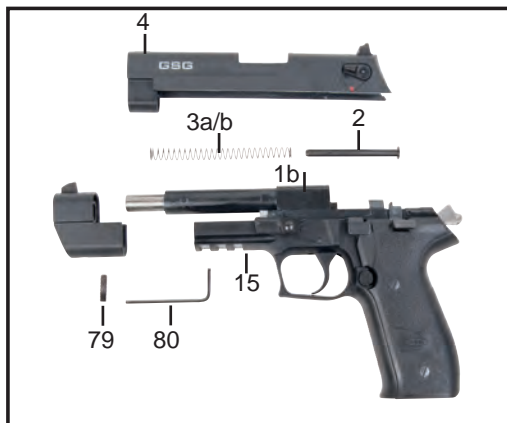


Abb. 18, Reinigung Sportversion

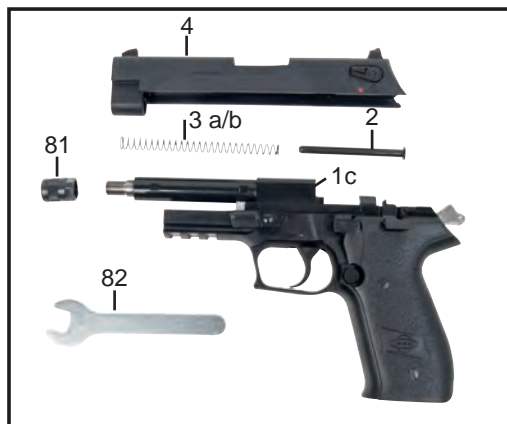


Abb. 19, Reinigung Schalldämpfversion

9.3 Zusammensetzen der Pistole

Vorgehen:

1. Prüfen, dass sich kein Fremdkörper im Pistolinnenraum befindet.
2. Schließfeder 3 auf die Federführungsstange 2 aufschieben.
3. Federführungsstange mit Schließfeder in das Griffstück 15 einsetzen.



VORSICHT!

Verschluss, Schließfederführung und Schließfeder sind nur lose miteinander verbunden.

Möglicherweise Verletzungen und Beschädigung der Pistole

- Den Verschluss, und die mit der Schließfeder verbundenen Teile vorsichtig handhaben.

4. Verschluss über die Federführungsstange stülpen und nach hinten ziehen, bis die Verschlussführung in die Grifführung rasten kann.
5. Verschluss in der Führung nach vorne ziehen, bis der Verschluss in geschlossener Stellung ist.
6. Bei der Schalldämpfversion die Gewindekappe (siehe Abschnitt 7.2.2) bzw. bei der Sportversion die Laufbeschwerung (siehe Abschnitt 7.1.2) montieren.
7. Entriegelungshebel um 180° drehen, bis er nach hinten zeigt.

Hinweis:

Die Pistole ist entladen und entspannt.

9.4 Funktionskontrolle

Hinweis:

Die Funktionskontrolle muss an der zusammen-
gesetzten Pistole:

- zur Feststellung von Störungsursachen,
- nach Abschluss von Reparaturarbeiten,
- und nach jedem Reinigen und dem Zusammenbau der Pistole durchgeführt werden.

Vorgehen:

1. Magazin entfernen und Pistole entladen (siehe Abschnitte 6.7 und 6.8).
2. Spannkraft der Schließfeder und Leichtgängigkeit des Verschlusses prüfen.
 - Verschluss bis zum Anschlag zurückziehen und vorschnellen lassen.
 - Prüfen, ob Verschluss energisch nach vorne schnell und verriegelt.
 - Prüfung einmal wiederholen.
3. Spannabzug prüfen (DA).
 - Leeres Magazin einsetzen (Waffe verfügt über eine Magazinsicherung).
 - Bei entspanntem Schlaghebel Abzug durchziehen.
 - Prüfen, ob der Schlaghebel gespannt wird und am Ende des Abzugweges kräftig nach vorne schlägt und dann in der Sicherheitsraste steht.
4. Abzugsweg und Abzugsunterbrechung prüfen.
 - Leeres Magazin einsetzen (Waffe verfügt über eine Magazinsicherung).
 - Bei entspanntem Schlaghebel und durchgezogenem Abzug, Verschluss bis zum Anschlag nach hinten ziehen und loslassen.
 - Prüfen, ob der Schlaghebel in gespannter Stellung zurückgehalten wird (Abzug bleibt durchgezogen).
5. Einfache Abzugsfunktion prüfen (SA).
 - Leeres Magazin einsetzen (Waffe verfügt über eine Magazinsicherung).
 - Abzug loslassen.
 - Prüfen, ob Abzugsstange wieder einrastet und ob bei nochmaligem Abziehen der Schlaghebel ausgelöst wird.
6. Funktion des Entspannhebels und der Sicherheitsraste am Schlaghebel prüfen.
 - Schlaghebel spannen und mit Entspannhebel entspannen, ohne dabei den Abzug zu berühren.
 - Prüfen, ob der Schlaghebel vor der vorderen Endlage von der Sicherheitsraste gefangen wird und der Abzug in die Ruhelage geführt wird.
7. Verschlussfanghebel prüfen.
 - Leeres Magazin einsetzen, Verschluss ganz nach hinten ziehen und Verschluss loslassen.
 - Prüfen, ob der Verschluss in der hinteren Endlage zurückgehalten wird.
 - Verschlussfanghebel betätigen.
 - Prüfen, ob der Verschluss freigegeben wird und kräftig nach vorne schnell.
 - Entspannhebel betätigen. Magazin entfernen.
8. Magazin prüfen.
 - Zustand des Magazingehäuses (Lippen und Boden) auf Beschädigung und Verschmutzung prüfen.
 - Richtige Sicherung des Magazinbodens prüfen.
 - Gängigkeit und Federung des Zubringers prüfen.
 - Leichtgängiges Einsetzen des Magazins in das Griffstück prüfen.
 - Einwandfreies Ein- und Ausrasten des Magazinhalters prüfen.
9. Äußeren Zustand der Pistole prüfen.

- Korn, Visier, Griffschalen und Entriegelungshebel auf Beschädigung und Verschmutzung prüfen.
- Festen Sitz von Visier, Korn und Griffschalen prüfen.

9.5 Unterhalt der Pistole



VORSICHT!

Vernachlässigung der Pistole Möglicherweise Verletzungen und Beschädigung der Pistole

- Halten Sie Ihre Pistole immer in sauberem und funktionstüchtigem Zustand.
- Reinigen Sie die Pistole nach 250 Schuss, vor jedem Laborierungswechsel und nach jedem Gebrauch. Das Patronenlager ist dabei besonders gründlich zu reinigen.
- Ändern oder reparieren Sie niemals Teile der Pistole selbst.
- Lassen Sie die Pistole einmal jährlich von einem qualifizierten Büchsenmacher oder Waffenmechaniker prüfen, weil Defekte, Abnutzung, Rost etc. eventuell von außen nicht unbedingt sichtbar sind.
- Für Reparatur- oder Servicearbeiten empfehlen wir Ihnen jedoch, die Pistole an den Händler zu senden. Dieser hält alle Ersatzteile ständig auf Lager.
- Wenn Sie Ersatzteile ohne Rücksendung der Pistole bestellen, sind Sie für die Bestellung des richtigen Ersatzteiles und den Einbau durch einen qualifizierten Büchsenmacher oder Waffenmechaniker verantwortlich.

10 Instandsetzung der Pistole

10.1 Störungssuche, Störungsbehebung

Durch vorschriftsmäßigen Pistolenerhalt (Reinigung und Inspektion) können Störungen vermieden werden. Sollte trotzdem während des Schießens eine Störung auftreten, ist folgendermaßen vorzugehen:



VORSICHT!

Unkontrollierte Schussauslösung Möglicherweise Tod oder schwere Verletzungen

- Halten Sie die Pistole in Schussrichtung (sichere Richtung) und nehmen Sie den Finger vom Abzug, während Sie die nachfolgend beschriebenen Arbeitsgänge durchführen.

Vorgehen:

1. Magazin entfernen und sicher deponieren.
2. Verschluss bis zum Anschlag nach hinten ziehen und durch Hochdrücken des Verschlussfanghebels in geöffneter Stellung festhalten.
3. Kontrollieren (visuell oder mit einem Hilfsmittel), dass sich im Patronenlager oder im Lauf kein Geschoss, keine Patrone, Patronenhülse oder Fremdkörper befindet. Wird ein Steckschuss (Geschoss im Lauf) festgestellt, Pistole zerlegen und Geschoss mit einem geeigneten Gegenstand durch qualifizierten Büchsenmacher entfernen lassen.
4. Patrone, Patronenhülse oder Fremdkörper entfernen. Pistole reinigen, fetten und zusammenbauen.
5. Pistole von einem Waffenmechaniker oder Büchsenmacher überprüfen lassen.

Baugruppe/Störung:	Mögliche Störungsursache	Mögliche Störungsbehebung
Munitionszuführung: Es wird keine Patrone zugeführt.	Magazin ist nicht richtig eingesetzt, deformiert oder verschmutzt.	Magazin richtig einsetzen bzw. wechseln.
	Pistole oder Patrone sind verschmutzt oder zu stark gefettet.	Pistole zerlegen, reinigen und schmieren. Munition reinigen oder austauschen.
	Große (starke) Verschlussfeder montiert und Standard Munition verwendet.	Kleine (schwache) Verschlussfeder montieren.
	Pistole defekt.	Reparatur durch Händler.
Verschluss: Verschluss schließt nicht richtig.	Pistole oder Patrone sind verschmutzt oder zu stark gefettet.	Pistole zerlegen, reinigen und schmieren. Munition reinigen oder austauschen.
	Pistole defekt.	Reparatur durch Händler .
Hülsenauswurf: Leere Hülse bleibt im Patronenlager oder wird in der Auswurföffnung verklemmt.	Unterladene Munition	Munition austauschen.
	Rückstoßkraft ist ungenügend wegen Verschmutzung.	Pistole zerlegen, reinigen und schmieren.
	Pistole defekt.	Reparatur durch Händler .
Zündversager: Schlaghebel schlägt an, keine Schussauslösung	Schlagbolzen klemmt in der Schlagbolzenführung.	Pistole zerlegen, reinigen und schmieren. Pistole von Waffenmechaniker überprüfen lassen.
	Munitionsfehler	Durch eine manuelle Ladebewegung eine neue Patrone laden.
	Pistole defekt.	Reparatur durch Händler .

10.2 Aufbewahrung und Lagerung der Pistole



WARNUNG!

Unkontrollierte Schussauslösung Möglicherweise Tod oder schwere Verletzungen

- Bewahren Sie die Pistole nur entladen und gereinigt auf.
- Bewahren Sie die Pistole getrennt von der Munition und eingeschlossen auf.
Die Pistole und die Munition muss Kindern und anderen unerfahrenen oder unbefugten Personen unzugänglich verwahrt werden.

- die Verkaufsstelle, bei der Sie die Waffe gekauft haben,
- den lokalen GSG-Fachhändler,
- an die GSG-Vertretung (Importeur) Ihres Landes,
- wenn kein GSG-Fachhändler lokal oder keine GSG-Vertretung in Ihrem Land existiert, an die folgende Adresse:

German Sport Guns GmbH

Oesterweg 21
59469 Ense-Höingen
Deutschland
Telefon: +49 (0) 2938 978370
Telefax: +49 (0) 2938 97890-31
info@germansportguns.de
www.germansportguns.de

10.3 Versand der Pistole

Hinweis:

- Erkundigen Sie sich genau über die regionalen Gesetze und Vorschriften, betreffend Versand und Transport von Schusswaffen.
1. Pistole überprüfen, ob sie entladen und entspannt ist.
 2. Pistole gut verpacken (nach Möglichkeit in der Originalverpackung), um Transportschäden zu vermeiden. Damit während des Transportes nicht erkennbar ist, dass sich eine Pistole in der Verpackung befindet, Originalverpackung mit einer zweiten Verpackungshülle versehen.
Es sollte kein Zubehör mitverpackt werden.
 3. Brief mit folgenden Angaben beilegen:
 - Ihr Name
 - Ihre Adresse
 - Ihre Telefonnummer, unter der Sie tagsüber erreichbar sind
 - eine ausführliche Beschreibung des aufgetretenen Problems oder der Arbeit, die ausgeführt werden soll.
 4. Pistole versichert und frei Haus (unfrankierte Sendungen werden nicht angenommen) schicken an:

11 Lieferumfang

11.1 Standardversion

- 1 x Pistole
- 1 x Ersatzmagazin
- 1 x Waffenkoffer
- 1 x Bedienungsanleitung
- 1 x Anschussbild
- 1 x Waffenschloss
- 1 x Pufferpatrone
- 1 x Waffenöl
- 2 x Austauschkerne
- 1 x Weiche Verschlussfeder
- 1 x Schlüssel zu internem Waffenschloss

11.2 Sportversion

Wie Standardversion zusätzlich:

- 1 x Innensechskantschlüssel

11.3 Schalldämpferversion

Wie Standardversion zusätzlich:

- 1 x Montageschlüssel

11.4 Umrüstsatz Sportversion

- 1 x Lauf Sportversion
- 1 x Laufbeschwerung
- 1 x Abdeckkappe
- 1 x Gewindestift
- 1 x Innensechskantschlüssel

11.5 Umrüstsatz Schalldämpferversion

- 1 x Lauf Schalldämpferversion
- 1 x Gewindekappe
- 1 x Montageschlüssel

12 Zubehör

- Kofferschlösser
- Spezialwaffenöl

13 Entsorgung

- Befolgen Sie die allfällig bestehenden nationalen Gesetze für die Entsorgung von Faustfeuerwaffen.
- Soweit dies den vorgenannten Gesetzen nicht widerspricht, wird der Versand der Pistole zur Entsorgung an eine der im Abschnitt "Versand der Pistole" (Seite 23) genannten Adressen empfohlen.
- Beim Versand der Pistole sind die Vorschriften vom Abschnitt "Versand der Pistole" (Seite 23) zu befolgen.

14 Ersatzteile

Notwendige Angaben bei Ersatzteilbestellung

- Pistolentyp (Kaliber, Typenbezeichnung)
- Pistolenummer
- Positionsnummer
- Bezeichnung

Pos. Benennung

- 1a Lauf a
- 1b Lauf b
- 1c Lauf c
- 2 Schließfederführung
- 3a Schließfeder weiß
(Standard)
- 3b Schließfeder (High Velocity)
- 4 Verschluss
- 5a Korn A
- 5b Korn B
- 5c Korn C
- 6 Visier
- 7 Stift Verschlussblock-
Schlitten
- 8 Feder zu Abzugsstange
- 9 Verschlussblock
- 10 Auszieher
- 11 Schlagbolzen
- 12 Schlagbolzenfeder
- 13 Sicherungsschieber
- 14 Feder zu
Sicherungsschieber
- 15 Griffstück
- 16 Entriegelungshebel
- 17 Schließbolzen für
Kindersicherung
- 18 Verschlussfanghebel
- 19 Feder Verschlussfanghebel
- 20 Abzug
- 21 Abzugsachse
- 22 Abzugsstange
- 23 Schieber
- 24 Fangklinke
- 25 Entriegelungshebel-Einsatz
- 27 Feder für Kindersicherung
- 28 Auslösehebel
- 29 Schlaghebel
- 30 Feder für Sicherungshebel

Pos. Benennung

- 31 Kugel für Sicherungshebel
- 32 Auswerfer
- 33 Schlagstange
- 34 Schlagfeder
- 35 Systemgehäusehälfte (links)
- 36 Kugelizentrierung
- 37 Systemgehäusehälfte
(rechts)
- 38 Auszieherfeder
- 39 Magazinsicherung
- 40 Entspannhebel
- 41 Entspannhebellauger
- 42 Feder Entspannhebel
- 43 Magazinhalter
- 44 Sicherungshebel rechts
- 45 Feder Magazinhalter
- 46 Sicherungshebel links
- 47 Achse der Zubringer
- 48 Griffschale rechts
- 49 Griffschale links
- 50 Griffschalenschraube
- 51 Magazinehäuse
- 52 Magazinfeder
- 53 Zubringer
- 54 Magazinboden
- 55 Bodenhalter
- 56 Gewindemuffe für
Griffschale
- 57 Gegenlager
- 58 Schraube für Griffstück
- 59 Rückstellfeder
- 60 Schlaghebelachse
- 61 Stift für Schlagstange
- 62 Stift für Zugstange
- 63 Feder für Magazinsicherung

Pos. Benennung

- 64 Stift für Auslösehebel
- 65 Achse für
Magazinsicherung
- 66 Schraube für
Entriegelungshebel
- 67 Schraube für
Sicherungshebel
- 68 Stellschraube
- 69 Schlüssel
- 70 Scheibe Schlagfeder
- 71 Scheibe Schlagfeder
- 72 Schlüsselring
- 73 Führung Auszieher
- 74 Achse Auszieher
- 75 Stift Verschlussblock
- 76 Feder Verschlussblock
- 77 Laufbeschwerung^b
- 78 Abdeckkappe^b
- 79 Gewindestift^b
- 80 Innensechskantschlüssel^b
- 82 Montageschlüssel^c
- 81 Gewindekappe^c

a. Standardversion
b. Sportversion
c. Schalldämpferversion

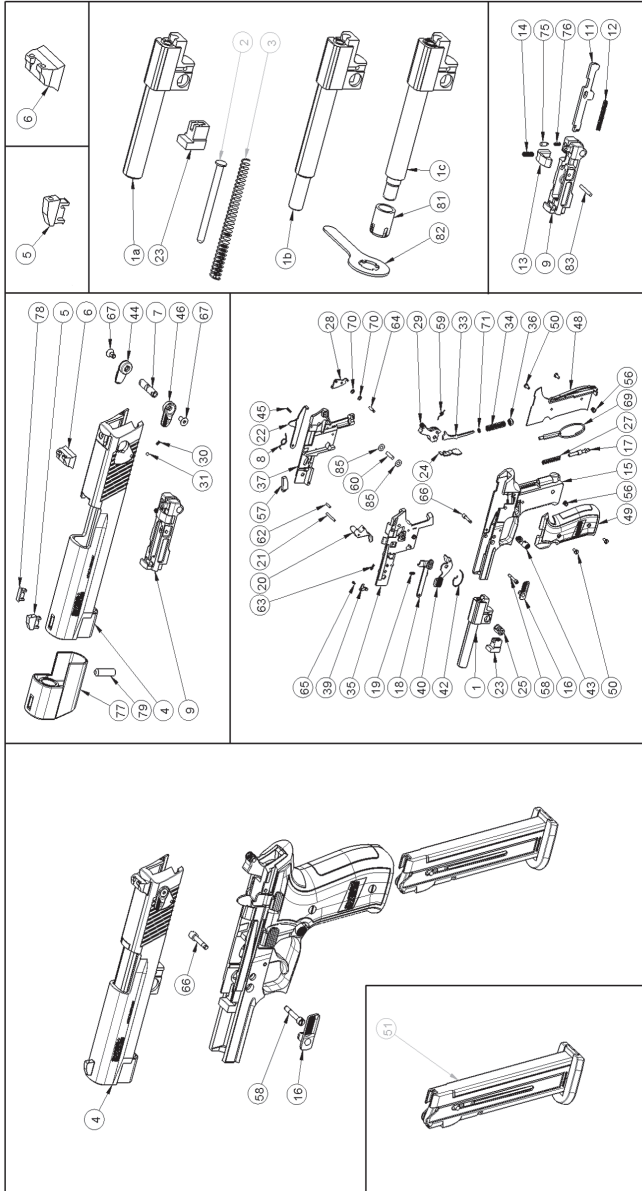


Abb. 20: Ersatzteile GSG FireFly

[illegible]



This image shows a blank sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and extend across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

1	General instructions	3	10	Scope of supply	23
1.1	Congratulations	3	10.1	Standard version	23
1.2	Firearms safety is your responsibility	3	10.2	Sport version	23
2	Safety regulations	4	10.3	Silencer version	23
2.1	Safety indications	5	10.4	Conversion set Sport version	23
3	Product description	7	10.5	Conversion set Silencer version	23
3.1	Main parts	7	11	Accessories	23
3.2	Technical data	7	13	Disposal	23
4	Transporting the pistol	8	14	List of replacement parts	23
5	Safety mechanisms	8			
5.1	Manual safety	8			
5.2	Integral safety lock (key operated)	8			
5.2.1	Magazine safety	9			
6	Handling the pistol	9			
6.1	General	9			
6.2	Ammunition	9			
6.3	Loading the magazine	10			
6.4	Loading the pistol (ready for firing)	11			
6.5	Firing	12			
6.6	Reloading during firing	13			
6.7	Unloading the pistol; magazine not empty	13			
6.8	Unloading the pistol; magazine empty, slide open	14			
7	Sight adjustment	15			
7.1	Sight adjustment for windage	15			
7.1.1	Rear sight adjustment	15			
7.2	Sight adjustment for elevation	15			
8	Pistol maintenance	16			
8.1	Field stripping the pistol	16			
8.2	Cleaning the pistol	17			
8.3	Pistol assembly	18			
8.4	Functional check	19			
8.5	Care of the pistol	20			
9	Service and repairs	20			
9.1	Fault detection, fault removal	20			
9.2	Safekeeping and storage of pistol	22			
9.3	Shipping the pistol	22			
9.3.1	Warranty Statement	22			

1 General instructions

1.1 Congratulations

You are now the owner of one of the world's finest and most superbly engineered firearms. The GSG FireFly Pistol has been designed and crafted to meet the stringent requirements of law enforcement agencies and the military. Used with the proper ammunition and given reasonable maintenance, it will serve you dependably for many years.

To make sure you get the best performance and reliability from your pistol, please read and follow the procedures outlined in this manual.

You'll notice that we place a heavy emphasis on safe firearms handling. Like any other mechanical devices, such as automobiles or power tools, high quality firearms are inherently safe unless they are handled in a careless or irresponsible manner. Always remember that you, the owner, are the ultimate firearms safety device.

1.2 Firearms safety is your responsibility



WARNING!

Uncontrolled shot discharge with pistol safety off

Possibly death or serious injuries

PISTOLS are classified as FIREARMS and are sold by us with the specific understanding that we are not responsible in any manner whatsoever for their safe handling or resale under local laws and regulations.

GSG shall not be responsible in any manner whatsoever for malfunctioning of the firearm, for physical injury or for property damage resulting in whole or in part from

1. criminal or negligent discharge,
2. improper or careless handling,
3. unauthorized modifications,
4. defective, improper, hand-loaded, or reloaded ammunition,
5. corrosion,
6. neglect, or
7. other influences beyond our direct and immediate control.

This limitation applies regardless of whether liability is asserted on the basis of contract, negligence or strict liability (including any failure to warn).

Under no circumstances shall GSG be liable for incidental or consequential damages, such as loss of use of property, commercial loss and loss of earnings or profits.

2 Safety regulations

Please read and understand these instructions carefully before each and every handling of the GSG FireFly Pistol.

- Never use the pistol under the influence of drugs or alcohol, while ill or suffering other such difficulties. These conditions can impair your powers of judgment and reflexes.
- Always think of the pistol as being loaded and with the safety off until you have established the opposite through the unloading procedure.
- Always keep the muzzle of the pistol in a safe direction with all handling. A safe direction is towards an area where there are no people, other life forms or property that is not a recognized target.
- Never point the pistol at doors, panes of glass, walls, concrete, stone or flat surfaces (water included). A bullet can penetrate such surfaces or be ricocheted in an unsafe direction.
- Never aim at yourself or other life forms.
- Never rely on safety mechanisms alone. Safety mechanisms are not a substitute for careful, correct and secure handling of the pistol.
- Always treat your pistol as if the safety mechanisms were not functioning. The best safety precaution is a correct, well-trained and safe handling of the pistol.
- Never shoot with a pistol which has been penetrated by water, sand, dirt or other foreign bodies.
- Never decock the hammer by holding on to the hammer and pulling the trigger at the same time.
- Never let a loaded pistol out of your hand.
- Always unload the pistol immediately after firing, before putting the pistol away, putting into a holster or handing it to another authorized person.
- Never give the pistol to a person who has not thoroughly familiarized himself or herself with the safety instructions and handling of the pistol, by reading the corresponding instructions.
- Never leave the pistol lying unattended. Unauthorized persons could cause damage with it, threaten or kill other people, for which you could be held liable.
- Never store the pistol loaded, but remove the magazine and verify that there is no cartridge left in the chamber of the barrel by following the unloading procedure.
- Always keep the pistol and the ammunition separate from one another, and ensure that neither is obtained by unauthorized persons or children.

2.1 Safety indications

In the individual sections of these instructions, the following safety indications alert you to risks:



WARNING!

Information on dangers, which if not scrupulously observed, can lead to severe bodily harm or death.



CAUTION!

Information on dangers, which if not scrupulously observed, can lead to bodily harm, damage to property and damage to the pistol.



CAUTION!

Information on technical requirements, which if not scrupulously observed, can lead to damage to the pistol.

- Each of these safety indications consists of:
 - a headline with a signal word, a signal pictorial and a corresponding color code
 - a description of the danger type and source
 - a description of possible consequences if the safety indications message is ignored
 - a description of actions or regulations for danger prevention



Fig. 1, Standard version



Fig. 2, Sport version



Fig. 3, Silencer version

3 Product description

3.1 Main parts

Item Description

- 1 Barrel block
- 4 Slide
- 5 Front sight A, B, C
- 6 Rear sight
- 15 Frame
- 16 Takedown lever
- 18 Slide catch lever
- 20 Trigger

Item Description

- 29 Hammer
- 40 Decocking lever
- 43 Magazine catch
- 46 Manual safety
- 51 Magazine
- 77 Counterweight ^a
- 78 Cap ^a
- 81 Threaded cap ^b


a. only Sport version
b. only Silencer version

3.2 Technical data


Technical data	Standard version	Sport version	Silencer version
Calibre	.22 Long Rifle	.22 Long Rifle	.22 Long Rifle
Overall length	7.2 in	8.2 in	7.9 in
Overall height	5.3 in	5.3 in	5.3 in
Overall width	1.5 in	1.5 in	1.5 in
Barrel length	3.9 in	5 in	4.7 in
Rifling length	1 in 15, right	1 in 15, right	1 in 15, right
Number of grooves	6	6	6
Sight base	5.5 in	6.5 in	5.5 in
Weight without magazine	22.9 oz.	26.1 oz.	22.9 oz.
Magazine weight, empty	1.7 oz.	1.7 oz.	1.7 oz.
Trigger pull, approx.	SA 4.0 lbs DA 12.1 lbs	SA 4.0 lbs DA 12.1 lbs	SA 4.0 lbs DA 12.1 lbs
Magazine capacity/rounds	10	10	10

Subject to change without notice

4 Transporting the pistol

 WARNING!
<p>Uncontrolled discharge of shot May lead to death or severe injuries</p> <ul style="list-style-type: none"> For your own safety and the safety of others, always transport the pistol unloaded (see section 6.7 and 6.8), decocked and closed. Never carry a pistol with the hammer cocked and a round in the chamber. Always carry the pistol so that if you fall or slip, you always maintain control of the muzzle. Transport the pistol separate from the ammunition, in a locked case. Keep the firearm out of the reach of children, and other inexperienced or unauthorized persons. Follow all applicable Federal, State, & local regulations regarding the transport of firearms.

5 Safety mechanisms

 WARNING!
<p>Uncontrolled shot discharge Possibly death or serious injuries</p> <ul style="list-style-type: none"> Never completely trust any safety mechanism. Any safety mechanism can break down or malfunction. The safest pistol is one that is fully unloaded.

5.1 Manual safety

Engaging manual safety:


- Push the safety lever (manual safety) 46 down fully to engage (see Fig. 6 on page 13). This prevents firing of the pistol.

Disengaging manual safety:

- Push safety lever (manual safety) 46 up fully to disengage (see Fig. 6 on page 13). Red dot is visible. This allows the pistol to be fired.


5.2 Integral safety lock (key operated)

Locking: (see Fig. 5, on page 8)

 WARNING!
<p>Uncontrolled shot discharge Possibly death or serious injuries</p> <ul style="list-style-type: none"> Pistol must be decocked. <ol style="list-style-type: none"> Insert key into opening at bottom rear of the grip. Push key to depress lock and rotate 90 degrees. Remove key leaving end of lock below the grip surface (see Fig. 5, on page 8, right).

This locking feature prevents the firing of the pistol.

Unlocking: (see Fig. 4, left/right)

 WARNING!
<p>Uncontrolled shot discharge Possibly death or serious injuries</p> <ul style="list-style-type: none"> Pistol must be decocked. <ol style="list-style-type: none"> Insert key into opening at bottom rear of grip. Push key to depress lock and rotate 90 degrees.

2. Remove key leaving end of lock flush or even with bottom of grip (see Fig. 4, right).

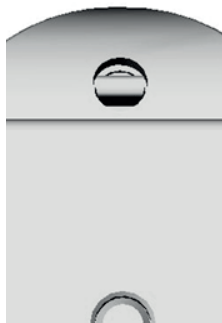


Fig. 4, decocked (left), unlocked (right)

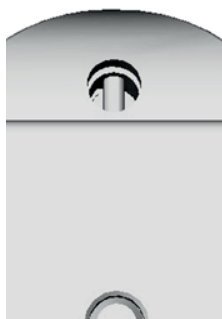


Fig. 5, secured (left), locked (right)

5.2.1 Magazine safety

Removing the magazine fully from the pistol prevents the pistol from being fired. The magazine must be fully inserted into the magazine well in order to fire the pistol.

6 Handling the pistol

6.1 General

The pistol is generally delivered preserved with a thin, protective grease and oil coating and must be stripped before being used for the first time, protective oil or grease removed and lubricated again. "First use" (see section 9).

Procedure:

1. Strip pistol (see section 9.1).
2. Clean and relubricate pistol (see section 9.2).
3. Assemble pistol (see section 9.3).

6.2 Ammunition



WARNING!

Inadmissible ammunition

Possibly death or serious injuries and damage to the pistol

- For your pistol, use only commercial grade ammunition in its original packing for which corresponds with the calibre of the pistol. The correct calibre is imprinted on the pistol .22 Long Rifle.
- Never use reloaded, "refurbished", hand-loaded, non-standard ammunition or ammunition of a different calibre.
- Never use dirty, wet, corroded, bent, damaged or oiled ammunition.
- Never leave the ammunition lying unattended.


Information:

The FireFly pistol has been constructed according to updated knowledge of modern gun manufacturing for caliber .22.

We have therefore decided to make an adjustment to the loads that have priority for use with the FireFly, which are the two major groups, utility and high-speed rounds. So to increase the round compatibility, we provide two slide springs for every pistol. The bigger bored version is designed for high-speed loads and is fitted in the pistol with delivery. The simple coiled smaller spring (marked white) is for standard loads and is supplied with the pistol.

Tip:

It has been proven that many types of utility rounds function more smoothly if the rounds are lightly oiled.

	WARNING!
Uncontrolled shot discharge Possibly death or serious injuries <ul style="list-style-type: none">• Never oil high-speed rounds, as the pistol can unbolt too quickly while shooting.	

6.3 Loading the magazine

Procedure:

1. Place round on feeder close to the magazine lips.
2. Push the side lock on the magazine down.
3. Only load the number of rounds that are to be shot (max.10 rounds).

The number of inserted rounds can be determined through the slot on the magazine.

6.4 Loading the pistol (ready for firing)



WARNING!


Lacking in awareness of potential dangers Possibly death or serious injuries

- Never load or unload the pistol inside a vehicle, inside a building or any other enclosed space (except in a designated firing range).
- Before loading always wipe off any excess grease and oil and check to see if there are any foreign objects/ material in the barrel.
- Always keep the muzzle of the pistol pointed in a safe direction.
- Do not put your finger on the trigger. Keep your finger outside the trigger guard.
- Only insert the loaded magazine immediately before firing.
- Never cock the hammer back by hand, in order to prevent the unintentional discharge of the pistol.
- Never rely on the safety mechanisms alone. Safety mechanisms are not a substitute for careful and proper handling of the pistol.
- Never let a loaded pistol out of your hand.

Procedure:


1. Point pistol in a safe direction.
2. Insert full magazine and ensure that it is fully engaged.
3. Pull slide back fully and release.
 - The pistol is loaded and ready for firing in the single action (cocked) mode.
 - The pistol can now be decocked using the decocking lever. It is then loaded, decocked and ready for firing in the double action (decocked) mode.
 - The pistol is decocked and ready for firing.

6.5 Firing


WARNING!

**Lacking in awareness of potential dangers
Possibly death or serious injuries**


- Ensure that the target and surroundings allow shots to be fired without danger.
- Be certain when firing that your fingers, hands or other parts of the body are not in front of, above or beside the barrel muzzle or the ejector port.
- Never allow a person to stand next to you where they could be hit by ejected cartridge cases.
- When shooting, always wear ear protection and protective eye glasses. Inform other people close to you about the need to wear ear protection.
- Stop shooting immediately and unload the pistol if you suspect that a round is not inserted correctly, a case is jammed, a round may have blocked the barrel or a shot sounds or gives the sensation that it may be “weak” or unusual.
- Never try to dislodge a blockage by firing another round.


WARNING!

Missing Dry Fire Plug
Dry firing can cause damage to your pistol and create an unsafe condition

- Only dry fire your pistol with the Dry Fire Plug installed in the chamber and the manual safety off. Observe safe handling procedures when dry firing – keep the muzzle pointed in a safe direction!

- Procedure:**
1. Aim pistol at a safe target.
 2. Place finger on trigger and squeeze the trigger (activates firing).
 3. Keep the pistol aimed at the target and fire further shots as required.
 4. Remove magazine and unload pistol. If the magazine has been shot empty, the slide remains in the open position. Reload pistol if further shots are to be fired.



WARNING!

Pistol is ready to fire
Possibly death or serious injuries

- Double action/single action pistols are in a cocked and ready to fire status after each firing.
- If you want to interrupt shooting, you must action the decocking lever to lower the hammer. The pistol is then in the loaded, decocked and ready to fire status.
- Once you decide to stop shooting immediately unload the pistol.

6.6 Reloading during firing


The slide is held in the open position.

	WARNING!
<p>Lacking in awareness of potential dangers Possibly death or serious injuries</p> <ul style="list-style-type: none"> • Never let the pistol out of your hand. • Keep the pistol aimed at the safe target. 	

Procedure:

1. Remove the empty magazine.
2. Insert full magazine and ensure that it is fully engaged.
3. Depress slide catch lever or retract slide fully and release.
 - The pistol is loaded and ready to fire.
 - The pistol can also be decocked using the decocking lever.
 - The pistol is now loaded, decocked and ready to fire.

6.7 Unloading the pistol; magazine not empty

	WARNING!
<p>Pistol is ready to fire Possibly death or serious injuries</p> <ul style="list-style-type: none"> • Never let the pistol out of your hand before it is unloaded. • The pistol is loaded; a round is in the chamber. • Perform the unloading action with only two fingers from the rear. • Never place your hand over the slide opening. 	

Procedure:

1. Keep the pistol muzzle pointed in a safe direction.
 2. Press the decocking lever; the hammer is lowered and held in the safety notch.
 3. Depress magazine catch and remove magazine.
 4. Retract slide fully and engage the slide catch lever. The round is ejected and the slide is held in the open position.
 5. Check (visually and manually with appropriate aid) to ensure that the round has been ejected and that there is no round in the chamber (see Fig. 6).
 6. Depress slide catch lever - the slide closes.
 7. Depress decocking lever - hammer lowers.
 8. Empty magazine.
 9. Pick up ejected round and clean pistol.
- The pistol is unloaded and decocked.



	WARNING!
<p>Not properly cleaned pistol Possibly death or serious injuries, damage to the pistol</p> <ul style="list-style-type: none"> The pistol must be cleaned after each firing. (see section 9.2). 	




Fig. 6

6.8 Unloading the pistol; magazine empty, slide open

	WARNING!
<p>Pistol is loaded Possibly death or serious injuries</p> <ul style="list-style-type: none"> You must not let the pistol out of your hand until the magazine has been removed and the pistol is unloaded. 	

Procedure:

1. Keep the pistol muzzle pointed in a safe direction.
 2. Press magazine catch and remove magazine.
 3. Check (visually and manually with appropriate aid) to ensure that there is no round in the chamber (see Fig. 6).
 4. Depress slide catch lever - the slide closes.
 5. Depress decocking lever - hammer lowers.
- The pistol is unloaded and decocked.

	WARNING!
<p>Decocking lever Possibly death or serious injuries</p> <ul style="list-style-type: none"> Always use the decocking lever to decock your GSG pistol. This is the only way to safely lower the hammer from the cocked position and prevent an accidental discharge. Never lower the hammer by pulling the trigger and attempting to ease the hammer forward manually. Manually lowering the hammer is dangerous and prevents full application of the pistol's safety features - the consequence can be serious injury or death - only and ALWAYS use the decocking lever! 	

7 Sight adjustment



CAUTION!

Possibly damage to the pistol

- Any adjustment to sights should only be done on an unloaded pistol, by an armorer, gunsmith or other qualified person.

7.1 Sight adjustment for windage

7.1.1 Rear sight adjustment



CAUTION!

Possibly damage to the pistol when turning the adjusting screw clockwise

- Turn the adjusting screw **clockwise** only until you notice a light resistance. Do not turn the screw any further!
- The rear sight must not exceed the edge shown in Fig. 12.

Turning the lateral adjusting screw **clockwise** one full rotation moves the point of impact approximately 3 inches **to the left** at a distance of 25 yards.

Turning the lateral adjusting screw **counter clockwise** one full rotation moves the point of impact approximately 3 inches **to the right** at a distance of 25 yards.

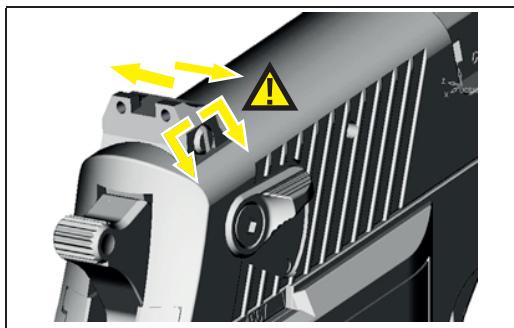


Fig. 11

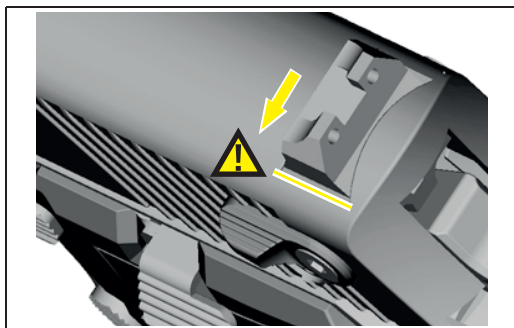


Fig. 12

7.2 Sight adjustment for elevation

Your pistol includes two additional front sights of different heights.

Changing to the **higher front sight lowers** the **point of impact** approximately 7.5 inches at 25 yards.

Changing to the **lower front sight raises** the **point of impact** approximately 7.5 inches at 25 yards.

8 Pistol maintenance



WARNING!

Pistol is ready to fire

Possibly death or serious injuries

- Magazine must be removed from the pistol.
- Before field stripping your pistol for cleaning, verify again that it is not loaded (see sections 6.7 and 6.8).
- Do not put your fingers into the slide.

8.1 Field stripping the pistol

Procedure:

1. Unload pistol (see sections 6.7 and 6.8).
2. Remove the threaded cap of the Silencer version (see chapter 7.2.1), resp. the counterweight of the Sport version (see chapter 7.1.1).
3. Retract slide 4 fully and lock open by engaging the slide catch lever 18 (see Fig. 13).



Fig. 13

4. Check to ensure there is no round in the chamber.

5. Depress slide catch lever to close slide.

6. Rotate takedown lever **16** clockwise 180° until it points forward (see Fig. 14).



Fig. 14

7. Retract slide fully; lift rear of slide until clear of frame and slowly move slide group forward towards muzzle end of pistol (see Fig. 15 and Fig. 16).



Fig. 15



Fig. 16

8. Remove slide assembly (slide, recoil spring guide and recoil spring) from the barrel muzzle.

This level of stripping is sufficient for a thorough cleaning after firing.

CAUTION!

Possibly damage to the pistol

- Further dismantling of the pistol may only be carried out by qualified armorers and gunsmiths.

8.2 Cleaning the pistol

CAUTION!

Possibly damage to the pistol

- Never clean the barrel from the front (muzzle end) and never use steel brushes, as these can damage the smooth surface of the barrel. Use a suitable cleaning rod and brush designed for .22 caliber.
- Solvents can damage the surface of the pistol. Before using a cleaning or solvent agent, take note of the instructions and warnings provided by the manufacturer.

Procedure:

1. Moisten cleaning brushes with gun oil and insert into the barrel through the chamber. Carefully remove all powder residue and dirt in the barrel and chamber with the cleaning brush.
2. Remove powder residue and oil using from the chamber and barrel using a cleaning patch.
3. Clean external surfaces of the barrel with a brush that has been moistened with gun oil.
4. Wipe off frame, slide, recoil spring guide and recoil spring with a cloth lightly coated with gun oil or grease.
5. Lightly oil barrel bore and chamber. Be sure to remove excess lubricant.



Fig. 17, Cleaning Standard version



Fig. 18, Cleaning Sport version



Fig. 19, Cleaning Silencer version

8.3 Pistol assembly

Procedure:

1. Inspect the pistol interior and remove any foreign matter.
2. Slide recoil spring 3 onto the spring guide 2.
3. Insert spring guide with recoil spring into the frame 15. The flat portion of the recoil spring guide faces the rear of the pistol.



CAUTION!

Frame, recoil spring guide and recoil spring are loosely connected

Possibly damage to the pistol and bodily harm

- Careful handling of the slide and the parts connected to the recoil spring.
4. Slip slide over the recoil spring and recoil spring guide.
 5. Retract the slide fully to the rear and down until the slide guide can click into the frame guide.
 6. Slowly move the slide forward until closed.
 7. Install the threaded cap of the Silencer version (see chapter 7.2.2), resp. the counterweight of the Sport version (see chapter 7.1.2).
 8. Rotate the takedown lever counter clockwise 180° until it points towards the rear of the pistol.

Note:

The pistol is unloaded and decocked.

8.4 Functional check

Note:

The check of all functions must be made on the assembled pistol:

- to determine any causes of malfunctioning,
- after completion of repairs,
- and after each cleaning and assembly of the pistol.

Procedure:

1. Ensure the magazine is removed and pistol is unloaded (see sections 6.7 and 6.8).
2. Check spring tension of the recoil spring and slide cycling (no binding).
 - Retract slide fully and release.
 - Verify slide closes rapidly and fully under spring tension.
 - Repeat check again.
3. Check double action (DA).
 - Insert empty magazine (gun has a magazine safety).
 - Pull trigger fully with decocked hammer.
 - Verify hammer travels fully to rear and releases. Hammer should impact firing pin with adequate force. Hammer should reset into safety intercept notch (verify by pressing back of hammer).
4. Check trigger path and trigger interruption.
 - Insert empty magazine (gun has a magazine safety).
 - Pull trigger fully to rear and hold.
 - Retract slide fully and release.
 - Verify hammer remains cocked to rear; release trigger
5. Check single action trigger function (SA).
 - Insert empty magazine (gun has a magazine safety).
 - Pull trigger fully.
- Hammer should fall & impact firing pin with adequate force. Hammer should reset into safety intercept notch.
6. Check decocking lever and hammer safety intercept notch.
 - Remove magazine.
 - Cock hammer by retracting slide fully and releasing.
 - Depress decocking lever to lower hammer.
 - Verify hammer is locked in safety intercept notch by pushing back of hammer.
7. Check slide catch lever.
 - Insert empty magazine; retract slide fully and release
 - Check that the slide remains locked to the rear.
 - Depress slide catch lever.
 - Verify slide closes fully and with adequate force.
 - Depress decocking lever. Remove magazine.
8. Check magazine.
 - Inspect the magazine tube (lips and floorplate) for signs of damage or dirt.
 - Verify that magazine floorplate is properly secured.
 - Verify the feeder is under sufficient spring tension and is not binding during movement.
 - Insert the magazine into the pistol magazine well and ensure there is no binding.
 - Ensure the magazine catch does not bind when depressed and released.
9. Check external condition of the pistol.
 - Inspect front sight, rear sight, grip plates and takedown lever for damage and dirt.
 - Verify tightness of sights and grip plates.

8.5 Care of the pistol



Neglecting the pistol

Possibly damage to the pistol and bodily harm

- Always keep your pistol clean and in good working order.
- Clean the pistol after 250 rounds, before every ammunition type change and after every use. The chamber in particular must be thoroughly cleaned.
- Never change or repair parts of your pistol yourself.
- Have your pistol checked once a year by a qualified gunsmith or armorer, as defects, wear and tear, corrosion etc. may not always be visible from the exterior.
- For repair or service work, we recommend that you return your pistol to your distributor.
- If you order replacement parts without returning the pistol, you are responsible for ordering the correct replacement part and its installation by a qualified gunsmith or armorer.

GSG cannot be held liable for pistols faults or malfunctions if the pistol has been modified or parts have been installed or repaired by third parties.

9 Service and repairs

9.1 Fault detection, fault removal

Faults can be prevented with the proper maintenance of the pistol (cleaning and inspection). Should, however, a malfunction occur while firing, proceed as follows:



CAUTION!

Uncontrolled shot discharge


Possibly death or serious injuries

- Keep the pistol pointed in a safe firing direction and remove your finger from the trigger while you carry out the steps shown below.

1. Remove the magazine.
2. Retract the slide fully and lock to the rear (open) using the slide catch lever.
3. Check (visually and manually with appropriate aid) to ensure there is no round, bullet, case or foreign bodies in the chamber or in the barrel bore. If a bullet is lodged in the barrel bore, strip the pistol and have the bullet removed by a qualified gunsmith using the proper tools.
4. Remove all ammunition & foreign matter. Clean, lubricate and assemble pistol.
5. Have pistol checked by a gunsmith or armorer.

Part/fault	Possible cause of fault/defect	Possible fault/defect removal
Ammunition feeding: Failure to feed.	Magazine is not inserted correctly, deformed or dirty.	Insert magazine correctly or replace it.
	Pistol or rounds dirty or greased too much.	Strip, clean and lubricate pistol, clean or replace ammunition.
Failure to chamber.	Large (heavy) slide spring installed and standard ammunition used.	Small (light) slide spring mounted.
	Pistol defective.	.
Slide: Slide does not close properly.	Pistol or rounds dirty or greased too much.	Strip, clean and lubricate pistol, clean or replace ammunition.
	Pistol defective.	Repair by distributor.
Case ejection: Empty case remains in the chamber or gets stuck in ejector port.	Underloaded ammunition.	Replace ammunition.
	Recoil not sufficient due to dirt.	Strip, clean and lubricate pistol.
	Pistol defective.	
Misfiring: Hammer hits; no discharge.	Firing pin sticks in the firing pin guide.	Strip, clean and lubricate pistol. Have pistol checked by armorer.
	Ammunition fault.	Manually cycle slide to load new round
	Pistol defective.	Repair by distributor.

9.2 Safekeeping and storage of pistol

	CAUTION!
Uncontrolled shot discharge Possibly death or serious injuries	
<ul style="list-style-type: none">• Only store your pistol unloaded and cleaned.• Keep your pistol separate from ammunition and locked away. The pistol and ammunition must always be in a place inaccessible to children and unauthorized persons.	

Service:

For service issues please contact your local Fire Fly distributor.

www.gsg-waffen.de/site/index.php/en/st-distribution-en

- Be sure to retain your sales slip as proof of purchase date when making a claim.

9.3 Shipping the pistol

Note:

- Familiarize yourself with all laws and regulations governing shipping and transport of firearms.
1. Check pistol to ensure it is unloaded and decocked.
 2. Pack the pistol well (if possible in the original packaging) to prevent damage during shipment. If returning in original case, cover the case with a second outer layer. Ammunition and accessories (other than magazines) should not be included in the package.
 3. Enclose a letter with the following information:
 - Your name
 - Your address
 - Your telephone number, at which you can be contacted during the day
 - A detailed description of the problems encountered or the work that is to be carried out.
 4. Send the pistol insured and postage paid (parcels with incorrect postage will not be accepted) to:

10 Scope of supply

10.1 Standard version

- 1 x Pistol
- 1 x Magazine
- 1 x Gun case
- 1 x Safety & Handling booklet
- 1 x Test group card
- 1 x Cable lock
- 1 x Dry fire plug
- 1 x Gun oil
- 2 x Exchangeable front sights
- 1 x Recoil spring

10.2 Sport version

As Standard version and additionally:

- 1 x Allen wrench

10.3 Silencer version

As Standard version and additionally:

- 1 x Assembly wrench

10.4 Conversion set Sport version

- 1 x Barrel Sport version
- 1 x Counterweight
- 1 x Cap
- 1 x Threaded pin
- 1 x Allen wrench

10.5 Conversion set Silencer version

- 1 x Barrel Silencer version
- 1 x Threaded cap
- 1 x Assembly wrench

11 Accessories

- Case locks
- Special Gun oil

12 Disposal

- Comply with all Federal, State & local laws regarding the disposal of handguns.

13 List of replacement parts

Required information when ordering replacement parts

- Pistol type (caliber, description of type)
- Pistol number
- Item number
- Part designation

Pos.-Nr. Item Description

1a	Barrel a	35	Action Casing Half (Left)
1b	Barrel b	36	Ball Centering
1c	Barrel c	37	Action Casing Half (Right)
2	Recoil Spring Guide	39	Magazine Safety
3	Recoil Spring, (Standard)	40	Decocking Lever
4	Slide	42	Decocking Lever Spring
5	Front Sight A	43	Magazine Catch
5	Front Sight B	44	Safety Lever (Manual Safety), Right
5	Front Sight C	45	Magazine Catch Spring
6	Rear Sight	46	Safety Lever (Manual Safety), Left
7	Slide Breech Block Pin	48	Grip Plate, Right
8	Trigger Bar Spring	49	Grip Plate, Left
9	Breech Block	50	Grip Plate Screw
11	Firing Pin	51	Magazine
12	Firing Pin Spring	56	Threaded Socket For Grip Plates
13	Safety Lock	57	Retainer
14	Safety Lock Spring	58	Screw For Grip
15	Frame	59	Hammer Reset Spring
16	Takedown Lever	60	Hammer Pivot Pin
17	Stike Pin For Integral Safety Lock	62	Trigger Bar Pin
18	Slide Catch Lever	63	Spring For Magazine Safety
19	Slide Catch Lever Spring	64	Safety Lever Pin
20	Trigger	65	Magazine Safety Pivot Pin
21	Trigger Pivot	66	Screw For Decocking Lever
22	Trigger Bar	67	Screw For Safety Lever
23	Lock	69	Key
24	Sear	70	Main Spring Washer
25	Takedown Lever Insert	71	Main Spring Washer
27	Spring For Integral Safety Lock	75	Breech Block Pin
28	Safety Lever	76	Breech Block Spring
29	Hammer	77	Counterweight
30	Spring For Safety Lever	78	Cap
31	Ball For Safety Lever	79	Threaded Pin
33	Hammer Strut	81	Threaded Cap
34	Mainspring	82	Assembly Wrench
		83	Breech Block Pin

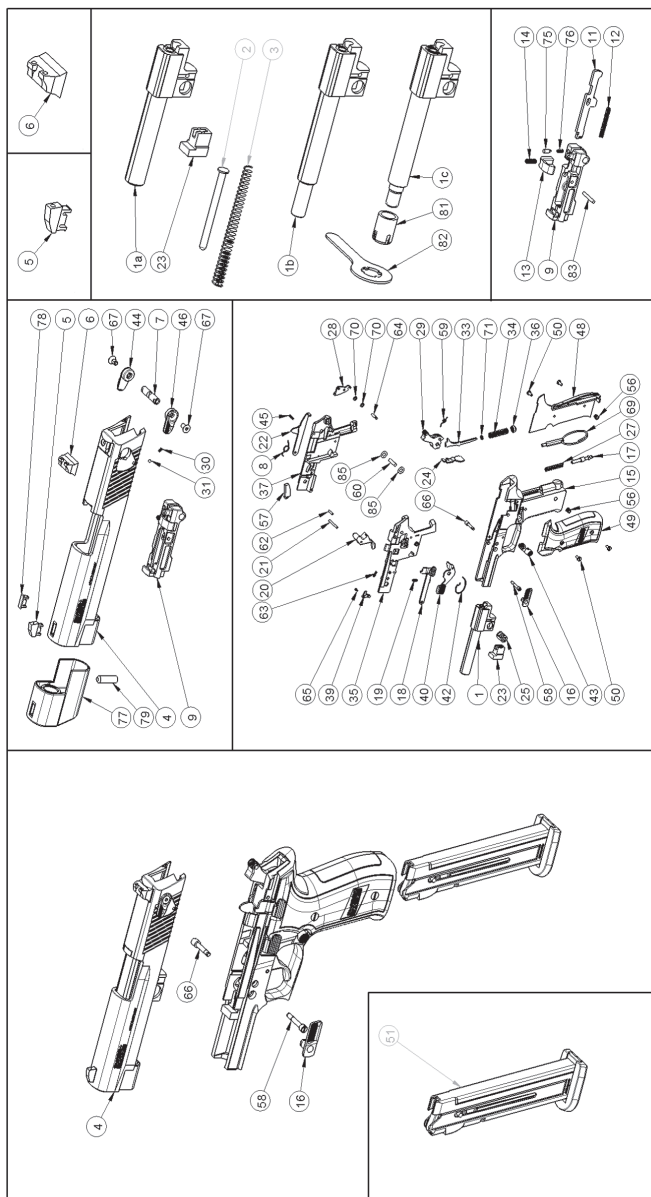


Fig. 20. Spare parts for GSG FireFly

[illegible]



This image shows a blank sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and extend across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.



GERMAN SPORT GUNS

FireFly



GERMAN SPORT GUNS

German Sport Guns GmbH

Oesterweg 21
59469 Ense-Höingen
Germany

www.gsg-guns.com
info@germansportguns.de